

Ⓩ **Wilhelm Fensens**
bedeutendste geschichtliche Romane

Demnächst erscheinen in neuen Auflagen:

Wilhelm Fensens
Runensteine

Roman

6. Auflage

Preis: Geh. M. 6.—, geb. M. 8.—

Aus schwerer Vergangenheit

Ein Geschichten-Zyklus

5. Auflage

Preis: Geh. M. 6.—, geb. M. 8.—

Nirwana

Ein Buch aus der Geschichte Frankreichs

5. Auflage

Preis: Geh. M. 11.—, geb. M. 14.—

Ⓩ

Nachdem vor einigen Monaten bereits von nachstehenden Büchern Wilh. Fensens Neudrucke erscheinen konnten, sind nunmehr die bedeutendsten alle wieder zu haben:

Die Pfeifer vom Dusenbach.

Eine Geschichte aus dem Elfaß. 8. Auflage.
M. 6.—, geb. M. 8.—

Die Rosen von Hildesheim.

Roman aus der Stauferzeit. 5. Auflage.
M. 6.—, geb. M. 8.—

Am Ausgang des Reiches.

Roman. 5. Auflage.
M. 7.—, geb. M. 9.—

Luv und lee.

Roman. 4. Auflage.
M. 6.—, geb. M. 8.—

Ich sehe mich leider gezwungen, die Ladenpreise, wie oben angegeben, zu erhöhen.

Um weitere freundliche Verwendung bittet

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 6. Oktober 1919

B. Elischer Nachfolger.



Muth'sche Verlagshandlung
in Stuttgart

Ⓩ

Stuttgart, 30. September 1919.

Ende Oktober erscheinen von

Geh. Finanzrat E. Bastian

Direktor der Hess. Landeshypothekenbank in Darmstadt

in neubearbeiteten und vermehrten Auflagen dessen

zwei originelle Korrespondenzpraktika
unter dem Titel:

Die Schwierigkeiten der
Geschäftskorrespondenz

Zugleich ein Hilfsbuch für den Bank- u. Wechselverkehr.

Dritte, neubearbeitete Auflage. 7.—11. Tausend.

Preis kart. M. 4.—, bar M. 2.80, 13/12, auch gemischt mit „Banktechnisches“.

Einmal bar zur Probe 7/6 für M. 17.20.

Nach Durchsicht der Post bespricht der Chef eines Bankhauses den einzelnen Geschäftsfall mit seinem Korrespondenten und gibt ihm allgemeine Weisungen, wie etwa die Antwort lauten soll. Den ihm vorgelegten Entwurf prüft der Chef nach, kritisiert ihn, ändert und feilt an ihm, bis der Brief reif ist zur Unterschrift.

Dabei wird der Korrespondent nicht nur in Stil, Form und Darstellung ausgebildet, er eignet sich auch spielend eine Menge kaufmännischen Wissens an, besonders im Bank-, Wechsel- und Scheckverkehr. Es ist keine Frage und die große Verbreitung beweist es, daß der kaufmännische Nachwuchs aus solchen instruktiven, dabei kurzweiligen Büchern lieber und mehr lernt, als aus altmodischen Lehrbüchern der Handelskorrespondenz.

Vom selben Verfasser erscheint gleichzeitig:

Banktechnisches

Für junge Juristen und Volkswirtschaftler, Handels-
hochschüler, Bankbeamte und Kaufleute.

Zweite, vermehrte Auflage. 4.—7. Tausend.

Preis kart. M. 4.—, bar M. 2.80, Partie 13/12, auch
gemischt mit „Schwierigkeiten“.

Einmal bar zur Probe 7/6 für M. 17.20.

Für „Banktechnisches“ gilt hinsichtlich der einnehmenden, anregenden Schreibweise wie des wertvollen und vielseitigen Inhalts das bei „Schwierigkeiten“ Gesagte. Die Beispiele in „Banktechnisches“ befassen sich mehr mit eigentlichen Bankfragen, aber bei der weittragenden Bedeutung, die die Banken für den Staat wie für die Geschäftswelt erlangt haben, ist der Abnehmerkreis kaum enger gezogen wie für „Schwierigkeiten“.

Die neuen Abschnitte: Kriegsanleihe — Deutschland als Schuldner der Entente — 100 Milliarden Goldmark u. a. werden lebhaftem Interesse begegnen.

Beide Büchlein des in Bank-, Handels- und Industrie- wie in Universitätskreisen hochangesehenen Verfassers ergänzen sich aufs beste, aber jedes ist für sich selbständig und in sich abgeschlossen.

Abnehmer für beide Bände sind Lehrer und Hörer der Rechtswissenschaft und Nationalökonomie an Universitäten, ebenso an Handelshochschulen; bei allen handelt es sich um Einführungen und größere Anschaffungen; ferner Handelsschulen, kaufmännische Vereine, alle kaufmännischen Angestellten, alle Bankbeamten.

Besonders empfehlen wir Ihnen, die Büchlein den Banken Ihrer Kundenschaft vorzulegen und anschließend Bestell-Listen beim Personal in Umlauf zu setzen. Die kleine Mühe wird sich reichlich lohnen.

Wir können vorerst nur bar liefern. Zettel beiliegend!